

II- 3819 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 28. Nov. 1974

No. 188411

A n f r a g e

der Abgeordneten BRUNNER, Kern  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Vergabe von Agrarinvestitionskrediten

Der Ablauf der Agrarinvestitionskreditvergabe im Jahre 1974 gestaltete sich für die zu Investitionen gezwungenen Landwirte völlig unbefriedigend. Allein die erst in der zweiten Jahreshälfte 1974 begonnene Auszahlung ist vor allem bei Baukrediten unerträglich, da in der Landwirtschaft aus arbeitstechnischen Gründen im Frühjahr gebaut werden muß. Bis heute warten Landwirte, deren Bau schon im Frühjahr begonnen wurde, auf das Geld. Diese Landwirte sind in großen finanziellen Schwierigkeiten.

Entgegen der Aussage des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft im Finanzausschuß vom 19. 11. 1974 "Alle AIK-Anträge aus 1974 werden positiv erledigt", wird von den Bauern in den Bezirksbauernkammern laufend darüber Klage geführt, daß ihre im Jahr 1974 eingebrachten Anträge nicht erledigt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

A n f r a g e :

- 1) Liegt dieser Widerspruch zwischen Ihrer Aussage vom 19. 11. 1974 und der Wirklichkeit darin, daß Sie, Herr Bundesminister, ab einer bestimmten Zeit Ansuchen, die Ihnen von den Landwirtschaftskammern vorgelegt wurden, nicht mehr angenommen haben?
- 2) Haben Sie schriftlich oder mündlich die Vorlage solcher AIK-Anträge seitens der Landwirtschaftskammern bei Ihrem Ministerium untersagt? Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?

- 3) Ist Ihnen, Herr Minister, bekannt, daß allein bei der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer Anträge in der Höhe von 155 Mio S aus 1974 vorliegen?
- 4) Wann gedenken Sie Ihre Feststellung im Finanz- und Budgetausschuß vom 19. 11. 1974 "Alle Anträge sind positiv erledigt" tatsächlich zu erfüllen?